



● Schadstoff-Sammlungen

Schadstoffmobil

Abgabe von Schadstoffen beim Schadstoffmobil

Die Sammlung dient der Schadstoffentfrachtung des Restmülls. Die gesammelten Sonderabfälle werden soweit als möglich verwertet oder ordnungsgemäß entsorgt. Bei der Schadstoffsammlung der ALB werden nur Sonderabfälle aus privaten Haushalten und aus an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossenen Kleingewerbebetrieben in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Die Abfälle sind in dicht verschlossenen und intakten Behältnissen anzuliefern. Wenn sich die Abfälle nicht mehr in der Originalverpackung befinden oder das Etikett nicht mehr lesbar ist, sind diese durch den Anlieferer möglichst genau zu identifizieren.

Folgende Schadstoffe werden beim Schadstoffmobil angenommen

- Altmedikamente
- Autobatterien
- Brems- und Kühlflüssigkeit
- Dispersions-/Wandfarbe flüssig/pastös:
Nur bis max. 5 Farbeimern mit insgesamt max. 75 Litern
- Farblacke flüssig/pastös:
Leere, pinselreine Farbeimer in den Gelben Sack
- Fotochemikalien
- Getriebe- und Hydrauliköle
- Haushaltsreiniger
- Holzschutzmittel
- Kondensatoren - PCB-haltig
- Laborchemikalien
- Laugen
- Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen
- Lösemittel
- Metall- und Kunststoffbehälter mit anhaftenden Schadstoffen
- ölverunreinigte Stoffe wie z.B. Filter, Lappen
- Pflanzenbehandlungsmittel
- quecksilberhaltige Produkte
- Säuren
- Spraydosen mit Resten; vollständig entleerte Behältnisse mit dem Grünen Punkt können über den Gelben Sack entsorgt werden (Behältnisse ohne Grünem Punkt werden am Schadstoffmobil angenommen)
- Trockenbatterien
- Feuerlöscher (max. 3 Stück)

Folgende Stoffe werden beim Schadstoffmobil n i c h t angenommen

- Altöl mehr als 5 Liter
- Aluminium- und magnesiumhaltige Stäube, Pulver oder Legierungen
- CO2 Patronen: an den Handel zurückgeben
- Dispersions-/Wandfarbe ausgetrocknet. Die trockenen Farbreste über das Restmüllgefäß entsorgen, die leeren Farbeimer in den Gelben Sack.
- Infektiöse Abfälle: gebrauchte Injektionsnadeln und Kanülen in einem dicht verschlossenen Gefäß in den Restmüll geben.
- Katalysatoren: Rückgabe an Händler od. Hersteller
- Piktrinsäure in fester Form oder ähnliche Explosivstoffe und Munition: abzugeben bei der örtlichen Polizeistelle
- Radioaktive Abfälle

Hinweis:

Sie können Ihre Schadstoffe auch bei den Sammlungen in Nachbargemeinden abgeben (Termine finden sich in den Abfallkalendern und auf unseren Internetseiten)

Falls Sie unsicher sind, ob ein Artikel zum Schadstoffmobil gehört oder nicht, erkundigen Sie sich rechtzeitig bei uns

Internet: www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb

Stand 01/2020